

# Modulhandbuch

für den Bachelor-/Masterstudiengang Medien und  
Kommunikation

Fassung vom 07.11.2011

**Achtung:** Die Modulsignaturen wurden zur Vereinfachung  
administrativer Abläufe konkretisiert, die neuen Angaben  
sind der Modulaufstellung auf S. 2 und 3 dieses Modul-  
handbuches zu entnehmen.



# Allgemeiner Aufbau Studium

**ACHTUNG:** Die Modulsignaturen wurden zur Vereinfachung administrativer Abläufe und der Prüfungsverwaltung mit dem Zusatz BacMuk09 - bzw. MaMuk09 – versehen. Für alle zukünftigen Meldungen ist immer diese konkretisierte Signatur zu verwenden.

## A Struktur BA MuK, Semester 1-6, 180 LP

<b>Einführungscluster (EC), 16 LP</b>	
<b>Module</b>	<b>LP</b>
BacMuk09 – E1: Einführung Medienpädagogik/ -didaktik	4
BacMuk09 – E2: Einführung Medientechnik	4
BacMuk09 – E3: Kommunikationswissenschaft	4
BacMuk09 – E4: Mediensysteme	4

  

<b>Methodencluster (MC), 24 LP</b>	
<b>Module</b>	<b>LP</b>
BacMuk09 – M1 Empirische Methoden	4
BacMuk09 – M2 Quantitative Methoden	6
BacMuk09 – M3 Qualitative Methoden	6
BacMuk09 – M4 Methodenpraxis	8

  

<b>Bildungswissenschaftliches Cluster (BC), 20 LP</b>	
<b>Module</b>	<b>LP</b>
BacMuk09 – B1 a/b: Wissen und Lernen in Organisationen	10
BacMuk09 – B2 a/b: Lernen und Lehren mit Medien	10

  

<b>Kommunikationswissenschaftliches Cluster (KC), 20 LP</b>	
<b>Module</b>	<b>LP</b>
BacMuk09 – K1 a/b: Inhalte und Strukturen	10
BacMuk09 – K2 a/b: Rezeption und Wirkung	10

  

<b>Medientechnisches Cluster (TC), 18 LP</b>	
<b>Module</b>	<b>LP</b>
BacMuk09 – T1 a/b: Produzieren und Gestalten von Medien	10
BacMuk09 – T2 a/b: Analysieren und Evaluieren von Medien	8

<b>Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich (N), 48 LP</b>	
<b>Module (Wahlpflicht)</b>	<b>LP</b>
BacMuk09 – N1 Medienethik und Medienphilosophie	12
BacMuk09 – N2 Medienkultur und Mediengeschichte	12
BacMuk09 – N3 Medienrecht und Ökonomie	12
BacMuk09 – N4 Medien und Politik	12
BacMuk09 – N5 Mediensoziologie	12
BacMuk09 – N6 Medienpsychologie	12
BacMuk09 – N7 Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis	12
BacMuk09 – N8 Problemlösekompetenz	24

<b>Projektcluster (P), 34 LP</b>	
<b>Module</b>	<b>LP</b>
BacMuk09 – P1 Berufspraktikum	14
BacMuk09 – P2 Projektorientiertes Arbeiten	8
BacMuk09 – P3 Bachelorarbeit	12

## **B Struktur MA MuK (konsekutiv, forschungsorientiert), Semester 1-4, 120 LP**

<b>Methodenmodule (M), 24 LP</b>	
<b>Module</b>	<b>LP</b>
MaMuk09 – F1 Metatheorie	8
MaMuk09 – F2 Implementations- und Entwicklungsforschung	8
MaMuk09 – F3 Inhalts- und Rezeptionsanalyse	8

<b>Schwerpunktcluster (S), 30 LP (Projekte mit Schwerpunkt Kommunikations- oder Bildungswissenschaft)</b>	
<b>Module (Wahlpflicht)</b>	<b>LP</b>
MaMuk09 – S1a/b/c Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt	30
MaMuk09 – S2a/b/c Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt	30

<b>Nebenfachbereich (N), 36 LP</b>	
<b>Module (Wahlpflicht, entweder N1a plus N2a; oder N3 plus N1b oder N2b)</b>	<b>LP</b>
MaMuk09 – N1a Medien in den Geisteswissenschaften (falls kein N3)	18
MaMuk09 – N1b Medien in den Geisteswissenschaften (falls N3)	12
MaMuk09 – N2a Medien in den Sozialwissenschaften (falls kein N3)	18
MaMuk09 – N2b Medien in den Sozialwissenschaften (falls N3)	12
MaMuk09 – N3 Problemlösekompetenz	24

<b>Projektcluster (P), 30 LP</b>	
<b>Module</b>	<b>LP</b>
MaMuk09 - P1 Masterarbeit	30

## Erläuterungen:

Die Ausführungen des Modulhandbuchs beruhen auf folgenden Prämissen:

- Ein LP entspricht 30 Stunden Workload.
- Module sind in der Regel auf ein bis zwei Semester angelegt.
- Sie umfassen in der Regel mehr als eine Veranstaltung und weniger als vier Veranstaltungen (Ausnahme bilden die Module des Einführungsclusters sowie die Methodenmodule), wobei teilweise zwischen verschiedenen Veranstaltungen gewählt werden kann.
- Die Module im Einführungscluster umfassen jeweils nur eine Veranstaltung, welche mit einer Prüfung abschließt. Die einzelnen Veranstaltungen stellen wichtige Angebote als Teil des Exports für andere Nebenfächer dar, daher ist es wichtig, hier keine größeren Module mit Modulabschlussprüfungen zusammenzustellen. Durch die Kleinteiligkeit können die Veranstaltungen von Kommunikationswissenschaft und Medienpädagogik im Nebenfach unproblematisch kreditiert werden.
- Die Module im Methodencluster umfassen jeweils nur eine oder zwei Veranstaltungen mit begleitenden Prüfungen, um die Prüfungsbelastung zeitlich zu entzerren. Die Vorlesung „Empirische Methoden“ im Methodencluster ist ein Import aus dem BA-Sozialwissenschaft und muss daher ohnehin einzeln kreditiert werden.
- Die Prüfungen in den anderen Clustern sind in der Regel als Modulabschlussprüfungen angelegt.
- Die Prüfungen im Einführungscluster müssen mit Ende des dritten Semesters erfolgreich bestanden sein (wie in der Prüfungsordnung festgeschrieben).
- Die Veranstaltungen setzen in der Regel keine bestandenen Modulprüfungen voraus. Jede Prüfung kann wiederholt werden.
- Bei den Prüfungen sind schriftliche, mündliche und praktische Prüfungsformen zu unterscheiden. Schriftliche Prüfungsformen (SP) können Klausuren, 24-Stunden-Klausuren, Fallarbeiten (mit Angabe ob Einzel- oder Partnerarbeit) oder Hausarbeiten sein. Mündliche Prüfungsformen (MP) können Referate und mündliche Prüfungen sein. Praktische Prüfungsformen (PP) umfassen Projektarbeiten oder Mediengestaltung. Diese Prüfungsformen können auch in einem Portfolio zusammengefasst werden.
- Um dem Anspruch des Einsatzes von digitalen Medien auch in der Lehre gerecht zu werden, werden einige Veranstaltungen als „Blended Learning“-Kurse angeboten. In Bezug auf den Workload wird zwischen Kontaktzeit und Selbststudium unterschieden. Dabei umfasst die Kontaktzeit das Studium in Hörsälen, Seminar- und Übungsräumen, welches physische Präsenz erfordert; zur Kontaktzeit zählt auch das virtuelle Studium, also das betreute Studium in digitalen Lernumgebungen, das mit der Erledigung vorgegebener Aufgaben sowie mit der Interaktion mit Kommilitonen und Lehrenden verbunden ist, und virtuelle Präsenz erfordert. Das Selbststudium ist das Studium an selbst gewählten (physischen und virtuellen) Orten unter Nutzung vorgegebener und frei gewählter Literatur und digitalen Bildungsressourcen.
- Wegen der interdisziplinär ausgerichteten Inhalte des Studiengangs einerseits und der rasanten Veränderungen im Bereich Medien und Kommunikation andererseits, mangelt es an einschlägigen aktuellen und hinreichend kompakten Überblickswerken, die als Literatur für das Modul oder die Veranstaltung angegeben werden können. Daher wird in der Regel ein Reader mit ausgewählten Texten als Kopien oder in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

## A Module und Veranstaltungen im BA-Studiengang MuK

<b>Einführungscluster Modul E1: Einführung Medienpädagogik/-didaktik</b>					
Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik					
Modulbeauftragter: W2 Medienpädagogik/Mediendidaktik					
<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
E1	120 h	4 LP	1. Sem.	Jedes WS	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h		<b>Selbststudium</b> 90 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Medienpädagogische und -didaktische Fachbegriffe identifizieren, reproduzieren und erklären; ausgewählte theoretische Konzepte aus den Bereichen (Medien-)Pädagogik und (Medien-)Didaktik paraphrasieren und interpretieren sowie mit Beispielen versehen; Kategorisierungsschemata kennen und anwenden; Fragestellungen und Perspektiven der Medienpädagogik/-didaktik erschließen und vergleichen; Lernstrategien für das Studium kennen, verstehen und anwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Entwicklungsgeschichte der Medienpädagogik und -didaktik; Medienbegriff und Medieneinteilungen; Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) und Kontexte (Schule, Hochschule, Weiterbildung, Freizeit) der Medienpädagogik und -didaktik; empirische Forschung in der Medienpädagogik/-didaktik mit interdisziplinären Bezügen (Pädagogische Psychologie und Informatik); E-Learning und Wissensmanagement als Anwendungsfelder. Die Inhalte werden entweder in Präsenz oder als Podcast angeboten.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Vorlesung abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung: Klausur (schriftliche Leistung). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation; BA Erziehungswissenschaft; Bsc Informatik und Multimedia				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Einführungscluster Modul E2: Einführung Medientechnik

Beteiligte Fachgebiete: Digitale Medien

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Bredl

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
E2	120 h	4 LP	1. Semester	Jedes WS	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h		<b>Selbststudium</b> 90 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Verständnis für die historische Entwicklung digitaler Medien entwickeln; Kompetenzbereiche im Umgang mit digitalen Medien identifizieren, klassifizieren und analysieren; konzeptuelles Wissen um die verschiedenen Dimensionen des Gegenstandsbereiches, der Nutzung digitaler Medien sowie der Gestaltung von digitalen Medien erschließen; Faktenwissen und prozedurales Wissen um Techniken und Technologien verstehen, kategorisieren und exemplarisch einsetzen. Entwicklungen und Trends identifizieren und reproduzieren. Kritische wissenschaftliche Denkansätze sollen gefördert werden. Dabei liegt der Anwendungsbezug im bildungs- und kommunikationswissenschaftlichen Kontext.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Werdegang und Interdependenzen in der Entwicklung von Medienformaten und technologischen Lösungen; Medienkonzeption im design- und sozialwissenschaftlich fundierten Kontext von digitalen Off- und Online-Medien; Mensch-Computer-Interaktion; Klassifikation (digitaler) Medien und Medienformate; Einsatzszenarien; Produktionsmodelle; Analyse der Nutzung von digitalen Medien; Standards, Techniken und Hintergrund (digitaler) Medienformate in wahrnehmungs-, kognitionspsychologischer sowie technologischer Hinsicht.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Vorlesung abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung: Klausur (schriftliche Leistung). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation; Bsc Informatik und Multimedia				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

**Einführungscluster Modul E3:  
Einführung Kommunikationswissenschaft**

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
E3	120 h	4 LP	1. Semester	Jedes WS	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 90 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Kommunikationswissenschaftliche Fachbegriffe identifizieren, reproduzieren, miteinander in Beziehung setzen und erklären sowie problematisieren; ausgewählte theoretische Konzepte und Befunde aus den Bereichen Öffentlichkeitstheorie, Journalismus, Nutzungs-, Rezeptions- und Wirkungsforschung erkennen, paraphrasieren und vor dem Hintergrund bestimmter Zielgrößen und Funktionszuschreibungen der Medien interpretieren sowie mit Beispielen versehen; Klassifikationen kennen und anwenden; Fragestellungen und Perspektiven der Kommunikationswissenschaft in der Fachgeschichte verorten und vergleichen; aktuelle Probleme der Mediengesellschaft erkennen und diskutieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Fachgeschichte, Forschungsbereiche und Gegenstände, Grundbegriffe Kommunikation und Medien, Kommunikationsmodelle, Öffentlichkeitstheorie, Journalismusverständnis, theoretische Konzepte, empirische Umsetzung und Befunde aus deutschen und internationalen Journalistenstudien, Wirkungsbegriff und Wirkungsarten, Entwicklung der Wirkungsforschung, Methoden und Designs im Überblick, Inhaltsanalyse, Grundbegriffe des Presse- und Rundfunksystems, historische Entwicklung, Medienpolitik und aktuelle Probleme.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Vorlesung abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung: Klausur (schriftliche Leistung). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation; BA Sozialwissenschaften; Bsc Informatik und Multimedia; Diplom-Politik; Diplom-Geographie				

<b>9</b>
----------

<b>Sonstige Informationen</b>
-------------------------------

## Einführungscluster Modul E4: Einführung Mediensysteme

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
E4	120 h	4 LP	2. Semester	Jedes SS	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h		<b>Selbststudium</b> 90 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Charakteristika des deutschen Mediensystems sowie die entsprechenden Fachbegriffe identifizieren, reproduzieren, miteinander in Beziehung setzen und unter Rückgriff auf historische, politische und ökonomische Rahmenbedingungen erklären; Presse- und Rundfunkstruktur miteinander sowie mit anderen nationalen Systemen vergleichen und in Bezug auf Leistungen und Dysfunktionen diskutieren und mit Beispielen versehen; Entwicklungen und Trends identifizieren und reproduzieren sowie die medienpolitischen Reaktionen darauf kennen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Öffentlichkeitstheorie, Medienfunktionen, Mediengeschichte, Pressestruktur, Rundfunkstruktur, Struktur der Online-Medien, Organisationsformen von Medienanbietern, Konzentrations- und Konvergenzprozesse, Medienpolitik und Medienökonomie, Trends, Systeme anderer Länder, EU-Medienpolitik.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form eines Grundkurses oder einer Vorlesung abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung. Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation; BA Sozialwissenschaften; Bsc Informatik und Multimedia; Diplom-Politik; Diplom-Geographie				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Methodencluster Modul M1: Empirische Methoden (Import aus dem Studiengang „BA Sozialwissenschaften“)

Beteiligte Fachgebiete: Sozialwissenschaften

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M1	120 h	4 LP	2. Semester	Jedes SS	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 90 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der empirischen Vorgehensweise der sozialwissenschaftlichen Analyse. Sie lernen wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen zu identifizieren und zu reproduzieren. Ferner lernen sie wissenschaftstheoretische Positionen zu erkennen und erwerben Grundkenntnisse über methodenübergreifende Aspekte wie Gütekriterien oder Messtheorie.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Wissenschaftstheoretische Positionen der quantitativen und qualitativen Sozialforschung, methodenübergreifende Aspekte wie Gütekriterien, Messtheorie, Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion; Überblick über Forschungsmethoden und Designs.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Vorlesung abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung: Klausur (schriftliche Leistung). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Methodencluster Modul M2: Quantitative Methoden (Import aus Medienlabor)

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: W3 Kommunikationswissenschaft/Rezeption und Wirkung

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M2	180 h	6 LP	3. Semester	Jedes WS	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 3 SWS / 45 h		<b>Selbststudium</b> 135 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Grundbegriffe und Konzepte der deskriptiven und schließenden Statistik kennen und reproduzieren. Hypothesen formulieren können und Signifikanztests kennen und in kommunikationswissenschaftlichen Kontexten anwenden. Gängige Software-Pakete (v. a. SPSS) kennen und verwenden können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorlesung:</b> In der Vorlesung werden Grundlagen der Statistik sowie der Datenanalyse mit gängigen Statistikpaketen wie SPSS vermittelt. Die Inhalte umfassen Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik, Signifikanztests und Grundbegriffe multivariater Verfahren. Die Inhalte werden anhand kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen erläutert.</li> <li>• <b>Übung:</b> In der Übung geht es um das Anlegen eines Datensatzes aus Fragebogen-Daten oder Inhaltsanalysen. Rekodieren und Errechnen von Variablen, Durchführung statistischer Analysen und Tests aus der Statistik-Vorlesung mit gängigen Statistik-Software-Paketen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form einer Vorlesung und einer begleitenden Übung abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung in der Statistik-Vorlesung: Klausur (schriftliche Leistung). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

<b>Methodencluster Modul M3: Qualitative Methoden</b>					
Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik					
Modulbeauftragter: W2 Medienpädagogik/Mediendidaktik					
<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
M3	180 h	6 LP	3. oder 4. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 60	<b>Selbststudium</b> 120 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Fachbegriffe, Design-Konzepte und Methoden der qualitativen Sozialforschung (QSF) reproduzieren, klassifizieren und in fiktiven und realen Kontexten anwenden; Vor- und Nachteile der QSF differenzieren und reflektieren; Studien der QSF beurteilen und kritisieren; Methodenwissen anwenden; Forschungsfragen/Annahmen formulieren, ein Forschungsdesign formulieren und auf Basis eines Fallbeispiels begründen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Geschichte der QSF; Merkmale, Vorteile und Grenzen der QSF, verschiedene Designs in der QSF (Einzelfallstudien, Evaluationsstudien, Feldstudien etc.), verschiedene Erhebungsmethoden der QSF (mündliche und schriftliche Befragung, Beobachtung, Dokumentenanalyse) und Auswertungsmethoden der QSF (Inhaltsanalyse, Grounded Theory etc.); Übergänge zur quantitativen Sozialforschung und Entwicklungsforschung (Design-Based Research).				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form eines Grundkurses abgehalten. Hinweis: Ab dem Wintersemester 2009/2010 läuft dieser Kurs zunächst für 2 Jahre über die VHB (angeboten von der Professur für Medienpädagogik).				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Einführungskuster E1 Einführung in die Medienpädagogik und -didaktik				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Bearbeitung von drei Fallaufgaben in Partnerarbeit. Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Methodencluster Modul M4: Methodenpraxis

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien

Modulbeauftragter: W3 Kommunikationswissenschaft/Rezeption und Wirkung und W2 Medienpädagogik/Mediendidaktik

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M4	240 h	8 LP	4. oder 5. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 3 SWS / 105 h	<b>Selbststudium</b> 135 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Eigene empirische Studie entwickeln, Probleme erkennen, reflektieren und Lösungen erarbeiten, Gelerntes aus den Modulen M1-M3 anwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Anwendung der Inhalte aus den anderen Methodenveranstaltungen in einem eigenen Forschungsprojekt; Vertiefung in ausgewählten Designs, Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Eingrenzung einer Forschungsfrage, Durchführung einer Studie, Dokumentation von Ergebnissen, Selbstregulation im (Forschungs-)Prozess praktizieren.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Übung abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Methodencluster M2 Quantitative Methoden und M3 Qualitative Methoden				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Projektbericht (schriftliche Leistung in Gruppenarbeit). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

**Bildungswissenschaftliches Cluster Modul B1a/b:  
Wissen und Lernen in Organisationen**

Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik

Modulbeauftragter: W2 Medienpädagogik/Mediendidaktik

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
B1a/b	300 h	10 LP	1. - 2. Semester	a: jedes WS b: jedes SS	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst einen verpflichtenden Grundkurs (a) und zwei Seminare (b), von denen nur eines ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 75 h	<b>Selbststudium</b> 225 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Wissen über Wissenskonzepte, disziplinspezifische Ansätze und Modelle zum Wissensmanagement zusammenfassen, interpretieren, vergleichen und in fiktiven Kontexten anwenden; Wissensmanagement-Methoden klassifizieren, vergleichen, anwenden, differenzieren und reflektieren; eigene Wissensmanagement-Ideen formulieren und auf bestimmte Kontexte (Bildungsinstitutionen, öffentlicher Sektor, Wirtschaft) hin gestalten; Zusammenhänge zu Lernen und E-Learning erschließen und erklären				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <b>a: Grundkurs:</b> Wissenskonzepte, Entwicklungslinien im Wissensmanagement (technisch, ökonomisch, psychologisch, systemisch), Wissensmanagement-Modelle sowie Wissensmanagement-Methoden und Werkzeuge, persönliches Wissensmanagement. <b>b: Seminar:</b> Anwendung der Inhalte aus dem Grundkurs zum Wissensmanagement mit Schwerpunkt organisationalem Lernen in Schule, Hochschule, öffentlichem Sektor und Wirtschaft, Innovations- und Change-Management unter Nutzung digitaler Medien. <i>oder</i> <b>b: Seminar:</b> Anwendung der Inhalte aus dem Grundkurs zum Wissensmanagement mit Schwerpunkt Wissenskommunikation in Schule, Hochschule, öffentlichem Sektor und Wirtschaft, Kooperation, Erfahrungsaustausch, Community-Building und Vernetzung unter Nutzung digitaler Medien.				
	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form eines Grundkurses und zwei Seminaren abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Einführungskuster E1 Einführung in die Medienpädagogik und -didaktik				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Fallarbeit (Einzelarbeit). Einzelheiten zur				

	Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen:</b>

**Bildungswissenschaftliches Cluster Modul B2a/b:  
Lernen und Lehren mit Medien**

Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik

Modulbeauftragter: W2 Medienpädagogik/Mediendidaktik

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
B2a/b	300 h	10 LP	4. – 6. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst einen verpflichtenden Grundkurs (a) und zwei weitere Lehrveranstaltungen (b), von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 75 h	<b>Selbststudium</b> 225 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Wissen über lerntheoretische Konzepte, didaktische Modelle und Modelle zum Einsatz digitaler Medien zur Gestaltung von Wissens- und Lernumgebungen zusammenfassen, interpretieren, vergleichen und in fiktiven Kontexten anwenden; Konzepte für Wissens- und Lernumgebungen in verschiedenen Kontexten kreieren und auf einen konkreten Kontext hin gestalten, E-Learning-Konzepte prüfen, beurteilen und kritisieren				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <b>a: Grundkurs:</b> Lerntheorien/-paradigmen, lernpsychologische Grundlagen (Kognition, Emotion, Motivation, soziale Interaktion), didaktische Modelle, Modelle zum Einsatz digitaler Medien zur Gestaltung von Wissens- und Lernumgebungen. <b>b: Seminar/Übung:</b> Anwendung der Inhalte aus dem Grundkurs zur Gestaltung von Wissens- und Lernumgebungen in Bildungsinstitutionen (Schule, Hochschule und Weiterbildung); Konzepterarbeitung zur virtuellen Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung mit Kontext- und Zielgruppenbezug; Schwerpunktsetzung auf E-Learning in Bildungsinstitutionen. <i>oder</i> <b>b: Seminar/Übung:</b> Anwendung der Inhalte aus dem Grundkurs zur Gestaltung von Wissens- und Lernumgebungen in den Bereichen Jugendarbeit, Freizeit, Beruf und Arbeitsplatz; Konzept-Erarbeitung zur Förderung von Medien-, Informations- und Kommunikationskompetenz für verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen; Schwerpunktsetzung auf E-Learning in informellen Kontexten.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form eines Grundkurses und zwei Seminaren oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				

<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (Erarbeitung eines E-Learning-Konzepts in Partnerarbeit). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation; für BA Erziehungswissenschaften wird nur der Grundkurs angeboten (als separate Veranstaltung).
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

## Kommunikationswissenschaftliches Cluster Modul K1a/b: Inhalte und Strukturen

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders

Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
K1a/b	300 h	10 LP	2. – 4. Semester	a: jedes SS b: jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine verpflichtende Vorlesung (a) und zwei weitere Lehrveranstaltungen (b), von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 240 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Grundbegriffe, Konzepte und Perspektiven der Kommunikator- und Medieninhaltsforschung identifizieren, reproduzieren und erklären; Definitionen und Funktionszuweisungen von Journalismus vor dem Hintergrund neuerer technischer Entwicklungen reflektieren; Probleme erkennen und mit Beispielen verdeutlichen; Fehlentwicklungen identifizieren, reproduzieren und erklären; Charakteristika von Journalismus im internationalen Vergleich herausarbeiten. Ansätze zur Entstehung von Medieninhalten identifizieren und reproduzieren; Ansätze zum Verhältnis zwischen Medien und Politik identifizieren, reproduzieren und reflektieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <b>a: Vorlesung:</b> Grundlagen der Kommunikatorforschung in den Bereichen: Öffentlichkeitstheorie, Funktionszuschreibungen an den Journalismus, politische, ökonomische und rechtliche Rahmenbedingungen; Abgrenzung zwischen Journalismus, PR und Werbung; Verhältnis zwischen Journalismus und PR; zentrale Befunde der Journalistenstudien; Arbeitsweisen, Typen und Probleme von Journalismus (auch im internationalen Vergleich); Nachrichtenauswahlforschung; Verhältnis von Medien und Politik. <b>b: Seminar:</b> Selektionsprinzip; Realitätskonstruktion; Genese der Nachrichtenauswahlforschung; Theorien, Vorgehen, Befunde und Kritik der Nachrichtenwertforschung, Gatekeeperforschung und News Bias - Forschung. <i>oder</i> <b>b: Seminar:</b> Theorien und Befunde zum Verhältnis zwischen Medien und Politik; Konzepte der Medialisierung von Politik, empirische Befunde der Medialisierungsforschung; Wahlkampfkommunikation, Inszenierungsstrategien, symbolische Politik und Darstellungspolitik, Legitimation und Öffentlichkeit.				

<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form einer Vorlesung und zwei Seminaren abgehalten.
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Klausur (schriftliche Leistung) und Hausarbeit (schriftliche Leistung). Einzelheiten zu den Modulteilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Vorlesung: BA Medien und Kommunikation, BA Sozialwissenschaften, Bsc Informatik und Multimedia, Diplom-Politik, Diplom-Geographie; Seminare: BA Medien und Kommunikation, BA Sozialwissenschaften (begrenzt Kontingent), Diplom-Politik
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Kommunikationswissenschaftliches Cluster Modul K2a/b: Rezeption und Wirkung</b>					
Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft					
Modulbeauftragter: W3 Kommunikationswissenschaft/Rezeption und Wirkung					
<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
K2a/b	300 h	10 LP	4. – 6. Semester	a: jedes SS b: jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine verpflichtende Vorlesung (a) und zwei Seminare (b), von denen nur eines ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 240 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Kenntnisse über die Genese der Rezeptions- und Wirkungsforschung reproduzieren; Kenntnisse über den Wirkungsbegriff reproduzieren und reflektieren; Ansätze der Rezeptions- und Wirkungsforschung identifizieren, reproduzieren, klassifizieren und auf Fragestellungen anwenden; methodische Kritik reproduzieren und erklären.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <b>a: Vorlesung:</b> Überblick über die Geschichte und die wichtigsten Ansätze der Wirkungsforschung (Genese der Paradigmen von starken und schwachen Medienwirkungen, Klassifizierung nach kognitiven, affektiven, konativen und persuasiven Ansätzen sowie Ansätzen zu individuellen und gesellschaftlichen Wirkungen, Entwicklung des S-R-Modells über den „Uses-and-Gratifications-Approach“ hin zum Dynamisch-Transaktionalen-Ansatz); Grundlagen der Nutzungs- und der Rezeptionsforschung. <b>b: Seminar:</b> Genese der kognitiven Ansätze der Wirkungs- und Rezeptionsforschung; Theorien und Modelle zu kognitiven Prozessen; Theorien und Operationalisierungsstrategien in Ansätzen zur Wissenskluft, Kultivierung, Schweigespirale und zum Agenda-Setting. <i>oder</i> <b>b: Seminar:</b> Theorien und empirische Studien der Wahlforschung, Videomalaise, Schweigespirale und Persuasionsforschung sowie Mediatisierungsforschung, Operationalisierungsstrategien und Methoden der Untersuchung politischer Medienwirkungen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form einer Vorlesung und zwei Seminaren abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>				

	<p>Moduleilprüfungen: Klausur (schriftliche Leistung) und Hausarbeit oder Projektarbeit in schriftlicher Form. Einzelheiten zu den Teilleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>  Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b>  Vorlesung: BA Medien und Kommunikation, BA Sozialwissenschaften, Bsc Informatik und Multimedia, Diplom-Politik, Diplom-Geographie;  Seminare: BA Medien und Kommunikation, BA Sozialwissenschaften (begrenzt Kontingent), Diplom-Politik</p>
<b>9</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p>

## Medientechnisches Cluster Modul T1a/b: Produzieren und Gestalten von Medien

Beteiligte Fachgebiete: Digitale Medien

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Bredl

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
T1a/b	300 h	10 LP	1. – 2. Semester	a: jedes WS b: jedes SS	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 75 h	<b>Selbststudium</b> 225 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Medien zielgruppen- und einsatzspezifisch konzipieren und produzieren; Technologische Grundlagen kennen, jeweils angemessene Techniken identifizieren und umsetzen; Partialtheorien erschließen und auf den Gestaltungsprozess anwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <b>a: Grundkurs/Seminar:</b> Werkzeuge und Techniken für die Konzeption digitaler Medien; Methodische Hilfsmittel für die Medienkonzeption; Theoretische Grundlagen der Wahrnehmung, Gestaltgesetze, Gestaltungselemente und Typographie; Normen und Zertifizierungen der Gebrauchstauglichkeit von Medienprodukten; Werkzeuge und Techniken der Analyse und Evaluation von Medienprodukten. <b>b: Grundkurs/Seminar:</b> In Projektseminaren werden ausgewählte Medienformate zielgruppenspezifisch und unter Berücksichtigung des jeweiligen Einsatz- bzw. Nutzungskontextes konzipiert und entwickelt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Grundkursen und Seminaren abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Projektarbeit mit Dokumentation (Gruppenarbeit). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation; Seminare (T1b): Bsc Informatik und Multimedia				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

**Medientechnisches Cluster Modul T2a/b:  
Analysieren und Evaluieren von Medien**

Beteiligte Fachgebiete: Digitale Medien

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Bredl

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
T2a/b	240 h	8 LP	3. – 5. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 180 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Kognitions- und wahrnehmungspsychologische Ansätze interpretieren und Bezüge zu Evaluationskonzepten von Medienprodukten erklären; methodische Verfahren der Evaluation in ihrer jeweiligen Abhängigkeit von Untersuchungsgegenstand und Fragestellung erschließen und an ausgewählten Beispielen anwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <b>a: Grundkurs/Seminar:</b> Grundlagen der Evaluation; Kennenlernen verschiedener Methoden und Erhebungsinstrumente <b>b: Grundkurs/Seminar:</b> Planung der Evaluation; Entwicklung eines Untersuchungsdesigns; Entwicklung und Einsatz von (Online-) Analyse- und Evaluationsinstrumenten				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Grundkursen und Seminaren abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Moduleilprüfungen: Hausarbeit, Fallarbeit, Projektarbeit in schriftlicher Form, mündliche Prüfung, Referate in mündlicher Form.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N1: Medienethik und Medienphilosophie

Beteiligte Fachgebiete: Ethik, Philosophie

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Hausmanning und Prof. Dr. Christian Schröer

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
N1	360 h	12 LP	1. – 5. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 4 – 6 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Exemplarisch philosophische und ethische Konzepte und Fragestellungen identifizieren, interpretieren und auf medien-, kommunikations- und/oder bildungswissenschaftliche Themen anwenden; geisteswissenschaftliche Arbeitsweisen im Allgemeinen und philosophische Arbeitsweisen im Besonderen kennen, erschließen und exemplarisch z.B. auf dem Gebiet der medialen Populärkultur (inhaltlich) oder in Film- und Fernsehanalysen (methodisch) anwenden				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Für das Modul N1 werden ausgewählte Veranstaltungen aus den Fächern Philosophie, Ethik und Theologie anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Dabei ist auch auf spezielle Regelungen zu achten, ob bestimmte Veranstaltungen nur in einer festen Kombination oder Reihenfolge zu belegen sind. Anerkannt werden auch einschlägige vhb-Angebote, die der Aufstellung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> zu entnehmen sind. Teilweise werden auch Angebote von Lehrbeauftragten aus den Kernfächern anerkannt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten zu den Modulteilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				

<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
----------	-------------------------------

## Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N2: Medienkultur und Mediengeschichte

Beteiligte Fachgebiete: Kulturwissenschaften

Modulbeauftragter: Prof Dr. Gabriele Bickendorff

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
N2	360 h	12 LP	1. – 5. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 4 – 6 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Exemplarisch kunst- und kulturhistorische Konzepte und Fragestellungen identifizieren, interpretieren und auf medienspezifische Themen anwenden; historische und ethnologische Arbeitsweisen in Hinblick auf Bild- und Textmedien sowie auf ihre kulturhistorischen Gebrauchs- und Bedeutungszusammenhänge kennen und nachvollziehen; bezogen auf Bereiche wie z.B. Bild, Plastik, Architektur, Film, Foto, Text und Narration grundlegende Begriffe, Konzepte und Erkenntnisse kennen lernen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden ausgewählte Veranstaltungen aus dem Fach Kunst- und Kulturgeschichte anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Achtung: In diesem Fach ist nur das Komplett-Modul im Wert von 12 LP zu belegen (dazu: <a href="http://www.philhist.uni-augsburg.de/de/lehrestuehle/kunstgeschichte/bachelor/">http://www.philhist.uni-augsburg.de/de/lehrestuehle/kunstgeschichte/bachelor/</a> und das Modulhandbuch <a href="http://www.philhist.uni-augsburg.de/de/studium/modulhandbuch/download/bac_kunst_und_kulturgeschichte.pdf">http://www.philhist.uni-augsburg.de/de/studium/modulhandbuch/download/bac_kunst_und_kulturgeschichte.pdf</a> ). Mit Abschluss des Moduls wird eine Bestätigung vom dortigen PA ausgestellt. Es können <i>keine</i> Einzelveranstaltungen angerechnet werden. Sollte das Komplettmodul nicht gewählt werden müssen die 12 LP alle aus dem vhb-Angebot zusammengestellt werden ( <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> ) zu entnehmen sind.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Moduleilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten zu den Moduleilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				

	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

**Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N3:  
Medienrecht und Ökonomie**

Beteiligte Fachgebiete: Recht, Arbeitslehre

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N3	360 h	12 LP	1. – 5. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 4 – 6 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Im Fokus des Moduls steht ein Einblick in Grundlagen der Ökonomie und des Medienrechts. Hier werden Theorien und Befunde zu wirtschaftswissenschaftlichen und medienrechtlichen Themen behandelt. Lernziele sind dabei, ökonomische (v. a. medienökonomische) und medienrechtliche Konzepte und Fragestellungen identifizieren und interpretieren zu können und die Arbeitsweisen der Fächer kennen und nachvollziehen zu lernen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden ausgewählte Veranstaltungen aus den Fächern Arbeitslehre, Ökonomie (hier nur vhb-Angebote) und Recht anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Dabei ist auch auf spezielle Regelungen zu achten, ob bestimmte Veranstaltungen nur in einer festen Kombination oder Reihenfolge zu belegen sind. Anerkannt werden auch einschlägige vhb-Angebote, die der Aufstellung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> zu entnehmen sind. Teilweise werden auch Angebote von Lehrbeauftragten aus den Kernfächern anerkannt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten zu den Modulteilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				

<b>9</b>
----------

<b>Sonstige Informationen</b>
-------------------------------

## Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N4: Medien und Politik

Beteiligte Fachgebiete: Politikwissenschaften

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Weller

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N4	360 h	12 LP	1. – 5. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 4 – 6 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen der Politikwissenschaft. Sie lernen die Arbeitsweisen des Fachs kennen und anzuwenden. Sie können Fragestellungen, Perspektiven, Grundbegriffe und Konzepte identifizieren und reproduzieren sowie auf medienrelevante Kontexte anwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden ausgewählte Veranstaltungen aus dem Fach Politikwissenschaften anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Dabei ist auch auf spezielle Regelungen zu achten, ob bestimmte Veranstaltungen nur in einer festen Kombination oder Reihenfolge zu belegen sind. Anerkannt werden auch einschlägige vhb-Angebote, die der Aufstellung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> zu entnehmen sind. Teilweise werden auch Angebote von Lehrbeauftragten aus den Kernfächern anerkannt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten zu den Modulteilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N5: Mediensoziologie

Beteiligte Fachgebiete: Soziologie

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Werner Schneider

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N5	360 h	12 LP	1. – 5. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 4 – 6 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen der Soziologie. Sie können Fragestellungen, Perspektiven, Grundbegriffe und Konzepte identifizieren und reproduzieren und auf medienrelevante Kontexte anwenden. Sie können die Arbeitsweisen des Fachs erkennen und anwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden ausgewählte Veranstaltungen aus dem Fach Soziologie anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Dabei ist auch auf spezielle Regelungen zu achten, ob bestimmte Veranstaltungen nur in einer festen Kombination oder Reihenfolge zu belegen sind. Anerkannt werden auch einschlägige vhb-Angebote, die der Aufstellung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> zu entnehmen sind. Teilweise werden auch Angebote von Lehrbeauftragten aus den Kernfächern anerkannt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten zu den Modulteilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N6: Medienpsychologie

Beteiligte Fachgebiete: Psychologie

Modulbeauftragter: Dipl. Psych. Peter Schäfer und Prof. Dr. Markus Dresel

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N6	360 h	12 LP	1. – 5. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst eine verpflichtende Vorlesung und mehrere andere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 4 – 6 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Grundlegende Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der Psychologie kennen, verstehen und auf Phänomene der Mediennutzung und Medienwirkung anwenden können; Aufbau von darauf aufbauendem und differenzierterem psychologischen Wissen in Gegenstandsbereichen, die eine hohe Relevanz für oder einen starken Bezug zu Themen der Mediennutzung, Medienwirkung und/oder Mediengestaltung aufweisen, anhand der exemplarischen und vertiefenden Auseinandersetzung mit diesen psychologischen Gegenständen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden ausgewählte Veranstaltungen aus dem Fach Psychologie anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Dabei ist auch auf spezielle Regelungen zu achten, ob bestimmte Veranstaltungen nur in einer festen Kombination oder Reihenfolge zu belegen sind. Anerkannt werden auch einschlägige vhb-Angebote, die der Aufstellung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> zu entnehmen sind. Teilweise werden auch Angebote von Lehrbeauftragten aus den Kernfächern anerkannt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten zu den Modulteilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				

<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
----------	-------------------------------

**Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N7:  
Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis**

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders und W3  
Kommunikationswissenschaft/Rezeption und Wirkung

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N7	360 h	12 LP	1. – 6. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 4 – 6 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden erwerben praktische Fertigkeiten aus Journalismus und PR und üben diese ein. Sie können das Handwerkszeug identifizieren, reproduzieren und anwenden. Sie können typische Produktionsroutinen in den verschiedenen Mediengattungen identifizieren, reproduzieren und reflektieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Eine Auswahl aus einem wechselnden Angebot in den Bereichen: Journalistische Praxis im Print-, Hörfunk- und Fernsehbereich; praktische PR; Kampagnen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Moduleilprüfungen in Form von praktischen Prüfungsformen (Projektarbeit und Mediengestaltung), Hausarbeit oder Referat. Einzelheiten zu den Moduleilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

**Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N8:  
Problemlösekompetenz**

Beteiligte Fachgebiete:  
Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien, Medienlabor

Modulbeauftragter: W2 Medienpädagogik/Mediendidaktik

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N8	720 h	24 LP	2. – 6. Semester	Jedes Semester	Individuell, aber mind. 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> Je nach Veranstaltungen	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In diesem Modul können Studierende über mehrere Semester in medienpraktisch relevanten (selbstorganisierten) Projektgruppen mitarbeiten (bzw. diese auch selbst initiieren), in denen das praktische, soziale und wissenschaftliche Problemlösen eingeübt werden. Die Grundidee dieses Moduls verlangt eine mindestens dreisemestrige Dauer. Die Projekte schließen mit Projekttagbüchern ab, in denen der Workload nachweisbar ist und münden in Projektberichte, deren Qualität benotet werden kann.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Veranstaltungsangebot vgl. „Aktuelles Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Projektgruppen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Projektberichte (schriftliche Leistung) und eine Abschlusspräsentation der Arbeitsergebnisse (mündliche Leistung). Einzelheiten zu der Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Prinzip dieses Moduls besteht darin, dass kein klassischer Lehrveranstaltungsbetrieb stattfindet. Es handelt sich um Lernen in Projektgruppen. Die Prinzipien des Begleitstudiums sind außerhalb des				

	Modulhandbuchs auf den Webseiten des Instituts für Medien-und Bildungstechnologie dokumentiert, ebenso alle jeweils aktuellen Projektgruppen.
--	--

## Projektbereich Modul P1: Berufspraktikum

Beteiligte Fachgebiete: -

Modulbeauftragter: Vorsitzende(r) des Prüfungsausschusses

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
P1	420 h	14 LP	-	-	10 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst keine Lehrveranstaltungen.		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	
			-	-	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Die Studierenden machen berufsfeldbezogene Erfahrungen und knüpfen Kontakte in die Berufswelt.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Je nach Praktikumsstelle				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Keine				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Keine				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Ableisten des 10-wöchigen Berufspraktikums in einem Medienbetrieb				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Projektbereich Modul P2: Projektorientiertes Arbeiten

Beteiligte Fachgebiete:

Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien

Modulbeauftragter: alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P2	240 h	8 LP	5. – 6. Semester	Jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen, von denen eine – je nach Schwerpunkt der Abschlussarbeit – ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.			<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 30 h	<b>Selbststudium</b> 210 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Methodisches Wissen zur Planung wissenschaftlicher Arbeiten, zur (quantitativen und qualitativen) Erhebung und Auswertung von Daten sowie zur Präsentation von Ergebnissen mit Blick auf die eigene Abschlussarbeit anwenden können und Handlungswissen zum Projektmanagement erwerben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Formulierung und Eingrenzung von Forschungsfragen, Planung und Ausarbeitung von Forschungsdesigns, Auswahl von Erhebungs- und Auswertungsmethoden, wissenschaftliches Schreiben, Formalia beim Schreiben einer Abschlussarbeit.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Präsentation (unbenotet). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Projektbereich Modul P3: Bachelorarbeit

Beteiligte Fachgebiete:

Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien

Modulbeauftragter: alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
P3	360 h	12 LP	6. Semester	-	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst keine Lehrveranstaltungen.		<b>Kontaktzeit</b> -		<b>Selbststudium</b> 360 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Studierende lernen, eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen anzufertigen und dafür die wissenschaftlichen inhaltlichen wie formalen Standards zu berücksichtigen. Sie lernen, eine Fragestellung und ein angemessenes Vorgehen zu entwickeln, relevante Literatur zu verarbeiten, die Arbeit sinnvoll zu gliedern, ein empirisches Design zu entwerfen und/oder eine theoretische Argumentation zu entwickeln sowie ihre Überlegungen nachvollziehbar darzustellen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Je nach gewähltem Thema der Bachelorarbeit				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Keine				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Projektbereich P2 Projektorientiertes Arbeiten				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Bachelorarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> BA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## B Module und Veranstaltungen im MA-Studiengang MuK

<b>Forschungscluster Modul F1: Metatheorie</b>					
Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien					
Modulbeauftragter: W3 Kommunikationswissenschaft/Rezeption und Wirkung					
<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
F1	240 h	8 LP	1. Semester	Jedes WS	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst verschiedene Veranstaltungen, von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 3* SWS / 45 h  *im WS 09/10 übergangsweise nur 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 195 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Wissenschaftstheoretische Fachbegriffe verstehen und argumentativ anwenden; theoretische Ansätze kennenlernen und auf Phänomene und Fragestellungen im Bereich Medien und Kommunikation beziehen; Spezifika verschiedener theoretischer Ansätze identifizieren, reflektieren und evaluieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Seminar:</b> Überblick über verschiedene erkenntnistheoretische Richtungen; Verortung des Konstruktivismus in der erkenntnistheoretischen Landschaft; verschiedene Vertreter des Konstruktivismus (aus Physik, Biologie, Hirnforschung, Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Pädagogik); Anwendungsmöglichkeit auf bildungswissenschaftliche Kontexte. <i>oder</i></li> <li><b>Seminar:</b> Ausgewählte gesellschaftstheoretische Ansätze und Metatheorien (z.B. Systemtheorie, Handlungstheorie, Strukturationstheorie, Dynamisch-Transaktionaler Ansatz, Öffentlichkeitstheorien). Im Mittelpunkt stehen Grundbegriffe und Konzepte, Vertreter, Entwicklungstendenzen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Ansätze, Konsequenzen für Forschungsdesigns und Anwendungsfelder in der Kommunikationswissenschaft.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (schriftliche Leistung). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				

<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

**Forschungscluster Modul F2:****Implementations- und Entwicklungsforschung**

Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik und Digitale Medien

Modulbeauftragter: W2 Medienpädagogik/Mediendidaktik und Prof. Dr. Klaus Bredl

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
F2	240 h	8 LP	1. Semester	Jedes WS	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst zwei Veranstaltungen, von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 3* SWS / 45 h  *im WS 09/10 übergangsweise nur 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 195 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Faktenwissen zu verschiedenen Formen von Forschung identifizieren und reproduzieren; Modelle zur Implementations- und Entwicklungsforschung sowie Designtheorien erklären und vergleichen; Methodenwissen zur Implementation und Entwicklung in fachlich relevanten Situationen anwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Seminar/Übung:</b> Begriff und Ansätze zur Implementation; Implementationsmodelle in der Praxis; Prinzipien der Implementationsforschung; Rolle des Sozialwissenschaftlers im Prozess des „Action Research“; Beispiele für Implementationsforschung in bildungswissenschaftlichen Kontexten mit Medienfokus. <i>oder</i></li> <li><b>Seminar/Übung:</b> Begriff und Ansätze zur Medien- und Medienkonzeptentwicklung; Modelle der Entwicklungsforschung und des Design-Based Research-Ansatzes; Beispiele für Entwicklungsforschung in bildungswissenschaftlichen Kontexten.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren und Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit. Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Forschungscluster Modul F3: Inhalts- und Rezeptionsanalyse

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders und W3  
Kommunikationswissenschaft/Rezeption und Wirkung

Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
F3	240 h	8 LP	2. Semester	Jedes SS	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst zwei Veranstaltungen, von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 3* SWS / 45 h  *im WS 09/10 übergangsweise nur 2 SWS		<b>Selbststudium</b> 195 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Vertiefung der methodischen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Analyse von Medieninhalten und ihrer individuellen Verarbeitung und Wirkung. Identifizieren, Reproduzieren und Erklären der Muster medialer Realitätskonstruktionen (fiktional und nicht fiktional) und der Ansätze zur Informationsverarbeitung und Wirkung; Anwendungskontexte kennenlernen und Wissen anhand von ausgewählten aktuellen Forschungsfragen anwenden.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Seminar:</b> Anhand ausgewählter Forschungsfragen werden in Bezug auf Medieninhaltsforschung aktuelle Ansätze wie etwa Framing- und Bewertungsanalysen erprobt und reflektiert. Zudem werden anspruchsvolle Auswertungsverfahren und ihre Anwendung behandelt und eingeübt. <i>oder</i></li> <li>• <b>Seminar:</b> Anhand ausgewählter Forschungsfragen werden in Bezug auf Medienrezeption und Medienwirkung aktuelle Ansätze etwa zur Rezeptionsmessung, Wissenserfassung, schemageleiteter und heuristischer Informationsverarbeitung und Urteilsbildung herangezogen. Zudem werden anspruchsvolle Auswertungsverfahren und ihre Anwendung behandelt und eingeübt.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit. Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit				

	mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Schwerpunktcluster Modul S1a/b/c: Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt (alternativ zu Modul S2a/b/c: Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt)</b>					
Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders und W3 Kommunikationswissenschaft/Rezeption und Wirkung					
<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
S1a/b/c	900 h	30 LP	2. – 3. Semester	a: jedes SS b/c: jedes WS	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst drei (a, b und c) Lehrveranstaltungen. Im Idealfall sollten a, b und c belegt werden. Um Mobilität und Flexibilität zu gewährleisten, können auch a ,a und c oder b, b und c belegt werden. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 10* SWS / 150 h  *im WS 09/10 übergangsweise nur 6 SWS	<b>Selbststudium</b> 750 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Kenntnisse in der Analyse von Strukturen und Prozessen der politischen und gesellschaftlichen Kommunikation; Erkennen, Reproduzieren und Anwenden der Konzepte Öffentlichkeit und öffentliche Meinung, Medienlogik, Partizipation und Medialisierung und/oder Erkennen, Reproduzieren und Anwenden der Konzepte der Publikumsforschung der Publikumsforschung sowie der Ansätze der Rezeptions- und Medienwirkungsforschung; Ansätze in empirische Designs umsetzen können, methodische Probleme lösen können und den Einfluss bestimmter Rahmenbedingungen reflektieren können; den aktuellen Forschungsstand kennen und eigene Fragestellung dazu in Beziehung setzen können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <b>a: Seminar:</b> Öffentliche Meinungsbildung, im Einzelnen: Akteurskonstellationen und ihre Zugangschancen zur medialen Öffentlichkeit, neue Kommunikationsformen im Netz und ihr Beitrag zur Partizipation des Publikums, Fragmentierung von Öffentlichkeit, Pluralismusgrad der Angebote, Beitrag einzelner Angebote zur Vielfalt der Medieninhalte; Nutzungsmuster unter verschiedenen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen, Konsequenzen für die Politik. <b>b: Seminar:</b> Individuelle Informationsverarbeitung, im Einzelnen: Konzepte und Ansätze zur Nutzung und Rezeption durch das Publikum sowie zu individuellen Wirkungen, Forschungsstand zu Nutzungstheorien, Informationsverarbeitungstheorien und Wirkungsforschung; methodische Umsetzungsmöglichkeiten.				

	<b>c: Kolloqium:</b> Diskussion aktueller kommunikationswissenschaftlicher Phänomene und Probleme, Umsetzung in Forschungsdesigns und Durchführung.
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren und einem Kolloquium abgehalten.
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Projektarbeit in schriftlicher Form, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Fallarbeit, Referate in mündlicher Form.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

**Schwerpunktcluster Modul S2a/b/c:  
Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt  
(alternativ zu Modul S1a/b/c: Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt)**

Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik, Digitale Medien

Modulbeauftragter: W2 Medienpädagogik/Mediendidaktik und Prof. Dr. Klaus Bredl

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
S2a/b/c	900 h	30 LP	2. – 3. Semester	a: jedes SS b/c: jedes WS	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst drei (a, b und c) Lehrveranstaltungen. Im Idealfall sollten a, b und c belegt werden. Um Mobilität und Flexibilität zu gewährleisten, können auch a, a und c oder b, b und c belegt werden. Dieses Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 10* SWS / 150 h  *im WS 09/10 übergangsweise nur 6 SWS	<b>Selbststudium</b> 750 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Forschungsbeispiele aus Medienentwicklung, Mediengestaltung und Medieneinsatz in verschiedenen Kontexten (Schule, Hochschule, Weiterbildung, informelle Lernkontexte) im Hinblick auf Wissen, Lernen und Lehren klassifizieren und interpretieren sowie Folgerungen für eigene Untersuchungen ziehen; methodisches Wissen und Handlungswissen in neuen Situationen anwenden; bestehende Studien beurteilen und kritisieren; eigene Annahmen über Voraussetzungen und Wirkungen von Wissens-, Lern- und Bildungsmedien formulieren, eine eigene wissenschaftliche Studie im Team planen und durchführen und/oder Wissensmedien gestalten und ihren Einsatz prozessbegleitend evaluieren.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <b>a: Seminar:</b> Lern-, kognitions-, motivations- und emotionspsychologische Voraussetzung; pädagogische Modelle und informationstechnische Grundlagen für die Analyse und Konzeption von Bildungsmedien. <b>b: Seminar:</b> Informationswissenschaftliche und wissenspsychologische Voraussetzung; kognitive Modelle und informationstechnische Grundlagen für die Gestaltung und den Einsatz von Wissensmedien. <b>c: Kolloquium:</b> Bildungswissenschaftliches Forschungskolloquium.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren und einem Kolloquium abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				

<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Fallarbeit, Referate in mündlicher Form.
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Nebenfachbereich Modul N1a: Medien in den Geisteswissenschaften (falls kein Modul N3 gewählt)</b>					
Beteiligte Fachgebiete: Philosophie, Ethik, Kulturwissenschaften, Jura					
Modulbeauftragter: alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich					
<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N1a	540 h	18 LP	1. – 3. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 6 – 8 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Vertiefung von Kenntnissen in den geisteswissenschaftlichen Fächern: Spezielle Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der geisteswissenschaftlichen Fächer kennen, verstehen und auf medienbezogene Phänomene anwenden können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden ausgewählte Veranstaltungen aus den Fächern Philosophie, Ethik, Theologie, Kunst- und Kulturgeschichte anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Dabei ist auch auf spezielle Regelungen zu achten, ob bestimmte Veranstaltungen nur in einer festen Kombination oder Reihenfolge zu belegen sind. Für Kunst- und Kulturgeschichte gilt (in Abweichung von der Regelung für das Komplettmodul im BA): Es werden einzelne Masterseminare für MuK freigeschaltet. Diese werden einzeln kreditiert. Anerkannt werden auch einschlägige vhb-Angebote, die der Aufstellung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> zu entnehmen sind. Teilweise werden auch Angebote von Lehrbeauftragten aus den Kernfächern anerkannt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten zu den Modulteilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

**Nebenfachbereich Modul N1b:****Medien in den Geisteswissenschaften (falls Modul N3 gewählt)**

Beteiligte Fachgebiete: Philosophie, Ethik, Kulturwissenschaften, Jura

Modulbeauftragter: alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N1b	360 h	12 LP	1. – 3. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 4 – 6 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Vertiefung von Kenntnissen in den geisteswissenschaftlichen Fächern: Spezielle Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der geisteswissenschaftlichen Fächer kennen, verstehen und auf medien-bezogene Phänomene anwenden können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden ausgewählte Veranstaltungen aus den Fächern Philosophie, Ethik, Theologie, Kunst- und Kulturgeschichte anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Dabei ist auch auf spezielle Regelungen zu achten, ob bestimmte Veranstaltungen nur in einer festen Kombination oder Reihenfolge zu belegen sind. Für Kunst- und Kulturgeschichte gilt (in Abweichung von der Regelung für das Komplettmodul im BA): Es werden einzelne Masterseminare für MuK freigeschaltet. Diese werden einzeln kreditiert. Anerkannt werden auch einschlägige vhb-Angebote, die der Aufstellung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> zu entnehmen sind. Teilweise werden auch Angebote von Lehrbeauftragten aus den Kernfächern anerkannt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine, Modul N1b kann jedoch nur gewählt werden, wenn gleichzeitig Modul N3 gewählt wird.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten zu den Modulteilprüfungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation				

<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>
----------	-------------------------------

**Nebenfachbereich Modul N2a:****Medien in den Sozialwissenschaften (falls kein Modul N3 gewählt)**

Beteiligte Fachgebiete: Psychologie, Ökonomie, Soziologie, Politikwissenschaften

Modulbeauftragter: alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N1a	540 h	18 LP	1. – 3. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 6 – 8 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Vertiefung von Kenntnissen in den sozialwissenschaftlichen Fächern: Spezielle Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der sozialwissenschaftlichen Fächer kennen, verstehen und auf medienbezogene Phänomene anwenden können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden ausgewählte Veranstaltungen aus den Fächern Politikwissenschaft, Soziologie, Ökonomie, Arbeitslehre und Psychologie anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Dabei ist auch auf spezielle Regelungen zu achten, ob bestimmte Veranstaltungen nur in einer festen Kombination oder Reihenfolge zu belegen sind. Anerkannt werden auch einschlägige vhb-Angebote, die der Aufstellung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> zu entnehmen sind. Teilweise werden auch Angebote von Lehrbeauftragten aus den Kernfächern anerkannt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Moduleilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit, Projektarbeit in schriftlicher Form).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

**Nebenfachbereich Modul N2b:****Medien in den Sozialwissenschaften (falls Modul N3 gewählt)**

Beteiligte Fachgebiete: Psychologie, Ökonomie, Soziologie, Politikwissenschaften

Modulbeauftragter: alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
N2b	360 h	12 LP	1. – 3. Semester	Jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann den ortsüblichen Ankündigungen der beteiligten Fächer entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> 4 – 6 SWS	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Vertiefung von Kenntnissen in den sozialwissenschaftlichen Fächern: Spezielle Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der sozialwissenschaftlichen Fächer kennen, verstehen und auf medienbezogene Phänomene anwenden können.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Es werden ausgewählte Veranstaltungen aus den Fächern Politikwissenschaft, Soziologie, Ökonomie, Arbeitslehre und Psychologie anerkannt. Welche Angebote aktuell verfügbar sind, ist den ortsüblichen Ankündigungen des jeweiligen Faches zu entnehmen. Dabei ist auch auf spezielle Regelungen zu achten, ob bestimmte Veranstaltungen nur in einer festen Kombination oder Reihenfolge zu belegen sind. Anerkannt werden auch einschlägige vhb-Angebote, die der Aufstellung unter <a href="http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern">http://www.imb-uni-augsburg.de/studium/lehrveranstaltungen/virtuelle-hochschule-bayern</a> zu entnehmen sind. Teilweise werden auch Angebote von Lehrbeauftragten aus den Kernfächern anerkannt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine, Modul N2b kann jedoch nur gewählt werden, wenn gleichzeitig Modul N3 gewählt wird				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulteilprüfungen: Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit, Projektarbeit in schriftlicher Form).				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

## Nebenfachbereich Modul N3: Problemlösekompetenz

Beteiligte Fachgebiete:

Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien, Medienlabor

Modulbeauftragter: W2 Medienpädagogik/Mediendidaktik

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
N3	720 h	24 LP	1. – 4. Semester	Jedes Semester	Individuell, aber mind. 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem „Aktuellen Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“ entnommen werden.		<b>Kontaktzeit</b> Je nach Veranstaltungen	<b>Selbststudium</b> Je nach Veranstaltungen	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In diesem Modul können Studierende über mehrere Semester in medienpraktisch relevanten (selbstorganisierten) Projektgruppen mitarbeiten (bzw. diese auch selbst initiieren), in denen die Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf das praktische, soziale und wissenschaftliche Problemlösen vertieft werden. Die Grundidee dieses Moduls verlangt eine mindestens zweisemestrige Dauer. Die Projekte schließen mit Projekttagbüchern ab, in denen der Workload nachweisbar ist und münden in Projektberichte, deren Qualität benotet werden kann.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Veranstaltungsangebot vgl. „Aktuelles Lehrangebot mit Prüfungsmodalitäten“				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Projektgruppen abgehalten.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschlussprüfung: Projektberichte(schriftliche Leistung), eine Hausarbeit (schriftliche Leistung) und eine Abschlusspräsentation der Arbeitsergebnisse (mündliche Leistung). Einzelheiten zur Modulabschlussprüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gemacht.				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Prinzip dieses Moduls besteht darin, dass kein klassischer Lehrveranstaltungsbetrieb stattfindet. Es handelt sich um Lernen in Projektgruppen. Die Prinzipien des Begleitstudiums sind außerhalb des				

	Modulhandbuchs auf den Webseiten des Instituts für Medien-und Bildungstechnologie dokumentiert, ebenso alle jeweils aktuellen Projektgruppen.
--	--

## Projektcluster Modul P1: Masterarbeit

Beteiligte Fachgebiete:

Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien

Modulbeauftragter: alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich

<b>Signatur</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studien-semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
P1	900 h	30 LP	4. Semester	-	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Dieses Modul umfasst keine Lehrveranstaltungen.			<b>Kontaktzeit</b> -	<b>Selbststudium</b> 900 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Studierende vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Erstellung wissenschaftlicher Texte. Sie lernen, eine theoretische und empirisch anspruchsvolle Fragestellung angemessen zu bearbeiten. Dabei wenden sie vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse an.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Je nach gewähltem Thema der Masterarbeit				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Keine				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Masterarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> MA Medien und Kommunikation				
<b>9</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
<b>B.A. Medien und Kommunikation</b>					
<b>Einführungscluster</b>					
Einführung Medienpädagogik/-didaktik	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Prof. Dr. Kerstin Mayrberger	BacMuk09 - E1: Einführung Medienpädagogik/-didaktik	4	Modulabschlussprüfung: Klausur
Einführung Digitale Medien	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Prof. Dr. Klaus Bredl	BacMuk09 - E2: Einführung Medientechnik	4	Modulabschlussprüfung: Klausur
Einführung in die Kommunikatorforschung und Öffentliche Kommunikation	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Prof. Dr. Thomas Friemel	BacMuk09 - E3: Einführung Kommunikationswissenschaft; K1 (a): Inhalte und Strukturen	4	E3: Modulabschlussprüfung: Klausur; K1 (a): Modulteilprüfung: Klausur
Einführung in das Mediensystem (Gruppe 1)	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Christiana Schallhorn	BacMuk09 - E4: Einführung Mediensysteme	4	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
Einführung in das Mediensystem (Gruppe 2)	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Christiana Schallhorn	BacMuk09 - E4: Einführung Mediensysteme	4	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
Einführung in das Mediensystem (Gruppe 3)	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Michael Hallermayer	BacMuk09 - E4: Einführung Mediensysteme	4	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
<b>Methodencluster</b>					
Quantitative Methoden	<i>Medienlabor Import</i>	Dr. Ulrich Fahrner	BacMuk09 - M2 (a): Quantitative Methoden	4	Modulabschlussprüfung: Klausur
Quantitative Methoden: Einführung in SPSS (Gruppe 1)	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Anja Kalch	BacMuk09 - M2 (b): Quantitative Methoden	2	Modulabschlussprüfung in Veranstaltung a): Klausur (für 6 ECTS des Moduls)
Quantitative Methoden: Einführung in SPSS (Gruppe 2)	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Anja Kalch	BacMuk09 - M2 (b): Quantitative Methoden	2	Modulabschlussprüfung in Veranstaltung a): Klausur (für 6 ECTS des Moduls)
Quantitative Methoden: Einführung in SPSS (Gruppe 3)	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Dr. Anne Bartsch	BacMuk09 - M2 (b): Quantitative Methoden	2	Modulabschlussprüfung in Veranstaltung a): Klausur (für 6 ECTS des Moduls)
Quantitative Methoden: Einführung in SPSS (Gruppe 4)	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Dr. Anne Bartsch	BacMuk09 - M2 (b): Quantitative Methoden	2	Modulabschlussprüfung in Veranstaltung a): Klausur (für 6 ECTS des Moduls)
Quantitative Methoden: Einführung in SPSS (Gruppe 5)	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Dr. Anne Bartsch	BacMuk09 - M2 (b): Quantitative Methoden	2	Modulabschlussprüfung in Veranstaltung a): Klausur (für 6 ECTS des Moduls)
Qualitative Sozialforschung	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Frederic Adler	BacMuk09 - M3: Qualitative Methoden	6	Modulabschlussprüfung: Fallarbeit (Partnerarbeit)
Qualitatives Lehrforschungsprojekt	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Frederic Adler	BacMuk09 - M4: Methodenpraxis	8	Modulabschlussprüfung: Projektbericht (Gruppenarbeit)

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
<b>Bildungswissenschaftliches Cluster</b>					
Didaktisches Design	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Prof. Dr. Kerstin Mayrberger	BacMuk09 - B2 (a): Lehren und Lernen mit Medien	4	keine Prüfungsleistung; Modulabschlussprüfung in Veranstaltung b): Hausarbeit (entweder im aktuellen oder im nächsten SS zu erbringen)
Mediale Lernumgebungen entwickeln	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Hannah Dürnberger	BacMuk09 - B2 (b): Lehren und Lernen mit Medien	6	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (für 10 ECTS des Moduls)
Lokale und Internationale Lerngemeinschaften	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Tom Vogt	BacMuk09 - B2 (b): Lehren und Lernen mit Medien	6	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (für 10 ECTS des Moduls)
Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Mareike Schemmerling	BacMuk09 - B2 (b): Lehren und Lernen mit Medien	6	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (für 10 ECTS des Moduls)
Crossmediale ethnologische Kommunikation	<i>Medienlabor Import</i>	Lena Griebhammer, Christian Geier	BacMuk09 - B1 (b) : Wissen und Lernen in Organisationen	6	Modulabschlussprüfung: Fallarbeit (für 10 ECTS des Moduls)
<b>Kommunikationswissenschaftliches Cluster</b>					
Lokale Öffentlichkeit im Netz	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Michael Hallermayer	BacMuk09 - K1 (b): Inhalte und Strukturen	6	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Medialisierung des Sports	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Christiana Schallhorn	BacMuk09 - K1 (b): Inhalte und Strukturen	6	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Boulevardjournalismus	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Michael Hallermayer	BacMuk09 - K1 (b): Inhalte und Strukturen	6	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Selbstverständnis von Journalisten	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Dr. Susanne Langenohl	BacMuk09 - K1 (b): Inhalte und Strukturen	6	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Kognitive Ansätze der Medienrezeptions- und Wirkungsforschung	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Dr. Anne Bartsch	BacMuk09 - K2 (b): Rezeption und Wirkung	6	Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form
Umweltkommunikation	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Prof. Dr. Helena Bilanzic	BacMuk09 - K2 (b): Rezeption und Wirkung	6	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Selektion, Rezeption und Wirkung massenmedialer Botschaften	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Dr. Matthias Hastall	BacMuk09 - K2 (b): Rezeption und Wirkung	6	Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
<b>Medientechnisches Cluster</b>					
Grundkurs Digitale Medien (Gruppe 1)	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Julia Hünninger	BacMuk09 - T1 (a): Produzieren und Gestalten von Medien	4	keine Prüfungsleistung; Modulabschlussprüfung in Veranstaltung b) entweder im aktuellen Semester oder im SS (für 10 ECTS des Moduls)
Grundkurs Digitale Medien (Gruppe 2)	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Jane Fleischer	BacMuk09 - T1 (a): Produzieren und Gestalten von Medien	4	keine Prüfungsleistung; Modulabschlussprüfung in Veranstaltung b) entweder im aktuellen Semester oder im SS (für 10 ECTS des Moduls)
Bildung und Kommunikation in 3D	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Prof. Dr. Klaus Bredl	BacMuk09 - T1 (b): Produzieren und Gestalten von Medien	6	Modulabschlussprüfung: Projektarbeit mit Dokumentation (für 10 ECTS des Moduls)
Radio, Podcast und Co.: Grundlagen der Audioproduktion	<i>Medienlabor Import</i>	Daniel Beiter	BacMuk09 - T1 (a): Produzieren und Gestalten von Medien	4	keine Prüfungsleistung; Modulabschlussprüfung in Veranstaltung b) entweder im aktuellen Semester oder im SS (für 10 ECTS des Moduls)
Social Media - Zeitvertreib und Stalking-Tool?	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Nina Grabowski	BacMuk09 - T2 (a/b): Analysieren und Evaluieren von Medien	4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeit)
E-Beratung und E-Coaching	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Julia Hünninger	BacMuk09 - T2 (a/b): Analysieren und Evaluieren von Medien	4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeit)
Mensch-Maschine-Interaktionen	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Prof. Dr. Klaus Bredl	BacMuk09 - T2 (a/b): Analysieren und Evaluieren von Medien	4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeit)
Informelles Lernen mit Digitalen Medien	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Jane Fleischer	BacMuk09 - T2 (a/b): Analysieren und Evaluieren von Medien	4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeit)
<b>Projektcluster</b>					
KW-aktuell Schwerpunkt Rezeption und Wirkung	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Prof. Dr. Helena Bilanzic	BacMuk09 - P2: Projektorientiertes Arbeiten	8	Modulabschlussprüfung: Präsentation unbenotet
KW-aktuell Schwerpunkt Öffentliche Kommunikation	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Prof. Dr. Thomas Friemel	BacMuk09 - P2: Projektorientiertes Arbeiten	8	Modulabschlussprüfung: Präsentation unbenotet
Mediendidaktik-aktuell	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Prof. Dr. Kerstin Mayrberger	BacMuk09 - P2: Projektorientiertes Arbeiten	8	Modulabschlussprüfung: Präsentation unbenotet
Digitale Medien aktuell	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Prof. Dr. Klaus Bredl	BacMuk09 - P2: Projektorientiertes Arbeiten	8	Modulabschlussprüfung: Präsentation unbenotet
Aktuelle Themen der Sozialethik	Import	Prof. Dr. Werner Veith	BacMuk09 - P2: Projektorientiertes Arbeiten	8	Modulabschlussprüfung: Präsentation unbenotet

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
<b>Nebenfachbereich</b>					
Themenfelder der Christlichen Sozialethik: Eine Einführung	<i>Import</i>	Prof. Dr. Werner Veith	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	2-6	Modulteilprüfungen: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang nach LP gestaffelt)
Gewalt im Spiel	<i>Import</i>	Sebastian Kistler	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	2-6	Modulteilprüfungen: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang nach LP gestaffelt)
Weisen der Weltbeziehung: Glauben, Wissen, Verstehen. Grundfragen der Erkenntnistheorie und Hermeneutik	<i>Import</i>	Prof. Dr. Thomas Schärfl	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung
Einführung in die Sprachphilosophie	<i>Import</i>	Prof. Dr. Uwe Voigt	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung
Logische Analyse in Alltag und Philosophie	<i>Import</i>	Prof. Dr. Uwe Meixner	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	Modulteilprüfung: Klausur
Allgemeine Ethik	<i>Import</i>	Prof. Dr. Uwe Voigt	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung
Über Menschsein, Personsein und Selbstbewusstsein: Grundthemen der philosophischen Anthropologie	<i>Import</i>	Prof. Dr. Thomas Schärfl	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung
Die Philosophie des Albert Camus: Der Mythos des Sisyphos, Der Mensch in der Revolte, Der Fremde (Gegenwart)	<i>Import</i>	Dr. Gerhard Hofweber	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Einführung in die Analytische Philosophie: Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Ontologie, Philosophie des Geistes, Ethik	<i>Import</i>	Thomas Heichele	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Analytische Handlungstheorien	<i>Import</i>	Prof. Dr. Uwe Voigt	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Technik-Ethik-Antropologie	<i>Import</i>	Thomas Heichele	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Philosophie der Mode	<i>Import</i>	Veronika Wegener	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
"Was ist der Mensch?" (Kant.) Einführung in die philosophische Anthropologie	<i>Import</i>	Veronika Wegener	BacMuk09 -N1: Medienethik und Medienphilosophie	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Absteige(n). Hotels als Orte kulturhistorischen Handelns	<i>Import</i>	Dr. Margaretha Schweiger- Wilhelm	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Active Agents or victims? Media Representations of work migrants and refugees in a globalized world.	<i>Import</i>	Alma Durán-Merk	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
"The name is Bond, James Bond" - Kulturwissenschaftliche Aspekte der längsten Serie der Filmgeschichte	<i>Import</i>	Tobias Gingele	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
"Wie werde ich TV-Reporter? Hinter den Kulissen von non-fiktionalen Fernsehproduktionen	<i>Import</i>	Max Rachals	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Die Form der Information	<i>Import</i>	Dr. Andra Worm	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
Von der Kunst, berühmt zu werden	Import	Stefan Hartmann, Robert Bauernfeind	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
"Hugh, ich habe gesprochen", Mediengeschichte der "Indianer"	Import	Alma Durán-Merk	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Brauchwiki goes school	Import	Michael Jordan	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-6	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Berufswerkstatt (Projektseminar) Medien in Ausstellungen. Von der Objektbeschriftung bis zum Audioguide	Import	Dr. Wolfgang Jahn	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur als zentrale Kategorien der Geschichtsdidaktik	Import	Dr. Michael Wobring	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Einführung in die Kunstgeschichte	Import	Prof. Dr. Gabriele Bickendorf	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Menschenbilder - Mythenbilder. Themen der griechischen Kunst	Import	Prof. Dr. Stefan Schmidt	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Musikgeschichte im Überblick	Import	Prof. Dr. Franz Körndle	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Das Bild der Stadt - Stadtansichten und die Idee der Stadt in Malerei und Grafik	Import	Prof. Dr. Gabriele Bickendorf	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
Musikwissenschaft in Museen. Kabinettsausstellung zum Mozartfest	Import	Johannes Hoyer	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Migration und Integration - Bayern, Franken und Schwaben vom 17. Jh bis heute	Import	Prof. Dr. Mariat Krauss	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Meilensteine der Musikgeschichte	Import	Prof. Dr. Franz Körndle	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	2-4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Die Wucht der Moden in Bayerisch-Schwaben	Import	Dr. Stefan Lindl	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
König Ludwig I. von Bayern und seine Zeit	Import	Susanne Wanninger	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Thesenpapier)
Brauch und neue Medien	Import	Lena Griebhammer, Carolin Demler	BacMuk09 -N2: Medienkultur und Mediengeschichte	6	Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form
Berufswahl und berufliche Entwicklung	Import	Guelsuem Uezuem	BacMuk09 - N3: Medienrecht und Ökonomie	2	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Ökonomie I (BWL)	Import	Prof. Dr. Karin Aschenbrücker	BacMuk09 - N3: Medienrecht und Ökonomie	2	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Ökonomie II (VWL)	Import	Alfred Geierhos	BacMuk09 - N3: Medienrecht und Ökonomie	2	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
E-Commerce, Casestudies & Markenaufbau	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Ralf Müller	BacMuk09 - N3: Medienrecht und Ökonomie	6	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Kosten- und Erlösstrukturen eines kommerziellen Fernsehsenders	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Uwe Brueckner	BacMuk09 - N3: Medienrecht und Ökonomie	6	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Die digitale Revolution im Gesundheitswesen	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Ralf Junge	BacMuk09 - N3: Medienrecht und Ökonomie; BacMuk09 - N7: Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis	6	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Europäische Integration und Demokratie	Import	Dr. Jan Grasnick	BacMuk09 - N4: Medien und Politik	4 - 6	Modulteilprüfung: Referat, Hausarbeit (benotete Leistung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Politik und Kommunikation	Import	Lena Jakat	BacMuk09 - N4: Medien und Politik	6	Modulteilprüfung: Referat, Hausarbeit (benotete Leistung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
Kommunikation und Gesellschaft (Seminar A)	Import	Michael Ernst-Heidenreich	BacMuk09 - N4: Medien und Politik; BacMuk09 - N5: Mediensoziologie	6	Modulteilprüfung: Literaturberichte (Exzerpte), Gruppenarbeit (benotete Leistung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Kommunikation und Gesellschaft (Seminar B)	Import	Michael Ernst-Heidenreich	BacMuk09 - N4: Medien und Politik; BacMuk09 - N5: Mediensoziologie	6	Modulteilprüfung: Literaturberichte (Exzerpte), Gruppenarbeit (benotete Leistung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Einführung in die Vergleichende Politikanalyse	Import	Prof. Dr. Jörg Broschek	BacMuk09 - N4: Medien und Politik	4	Modulteilprüfung: Klausur
Einführung in die Politikwissenschaft	Import		BacMuk09 - N4: Medien und Politik	4	Modulteilprüfung: Klausur
Einführung in die Soziologie	Import	Marcus Llanque Prof. Dr. Reiner Keller	BacMuk09 - N4: Medien und Politik	4	Modulteilprüfung: Klausur
Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse	Import	Prof. Dr. Werner Schneider	BacMuk09 - N4: Medien und Politik	4	Modulteilprüfung: Klausur
Wissen, Arbeit, Organisation: Innovation und Konflikt	Import	PD Dr. Stefan Böschen	BacMuk09 - N4: Medien und Politik	6	Modulteilprüfung: Referat, Hausarbeit (benotete Leistung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Exportmodul für alle Studiengänge (inkl. Alte LPO: EWS, Unterrichtsfach Sozialkunde/neue LPO: Basismodul, Aufbauomodul); Thema Einführung in soziologische Sozialtheorien und -forschung	Import	Stephanie Staelbacher	BacMuk09 - N4: Medien und Politik; BacMuk09 - N5: Mediensoziologie	2-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
BM 2: Vergleichende Politikanalyse - Tutorium A	Import	N.N.	BacMuk09 - N4: Medien und Politik	2-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
BM 2: Vergleichende Politikanalyse - Tutorium B	Import	N.N.	BacMuk09 - N4: Medien und Politik	2-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
BM 2: Vergleichende Politikanalyse - Tutorium C	Import	N.N.	BacMuk09 - N4: Medien und Politik	2-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Digitale Jugendkulturen	Import	Michael Jordan	BacMuk09 - N5: Mediensoziologie	2-6	Modulteilprüfung: Hausarbeit

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
Einführung in die Psychologie (A)	Import	Prof. Dr. Anne Frenzel	BacMuk09 - N6: Medienpsychologie	4	Modulteilprüfung: Klausur
Psychologie des Wissenserwerbs und der Instruktion (B + C)	Import	Sonja Bieg	BacMuk09 - N6: Medienpsychologie	4	Modulteilprüfung: Klausur
Differentielle Psychologie und Entwicklungspsychologie (B + C)	Import	Grassinger, Robert	BacMuk09 - N6: Medienpsychologie	4	Modulteilprüfung: Klausur
Sozialpsychologische Theorien und deren Bedeutung für pädagogisches Handeln (B + C)	Import	Grassinger, Robert	BacMuk09 - N6: Medienpsychologie	4	Modulteilprüfung: regelmäßige Lesen von Texten, Übernahme eines Impulsreferates, methodische Gestaltung einer aktivierenden Seminareinheit, kleine Hausarbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Motivation und Persönlichkeit (B + C)	Import	Carolin Schloz	BacMuk09 - N6: Medienpsychologie	4	Modulteilprüfung: Didaktisch-methodische Gestaltung einer aktivierenden Seminareinheit mit Handout und kleine Hausarbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Jugend im Netz: Chancen und Gefahren (B + C)	Import	Carolin Schloz	BacMuk09 - N6: Medienpsychologie	4	Modulteilprüfung: Didaktisch-methodische Gestaltung einer aktivierenden Seminareinheit mit Handout und kleine Hausarbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Konfliktklärung und Mediation: Grundlagen (+ Übung)	Import	Achim Zimmermann	BacMuk09 - N6: Medienpsychologie	4	Modulteilprüfung: Seminarbeitrag, Thesenpapier und große Hausarbeit; oder Seminarbeitrag, Thesenpapier, kleine Hausarbeit und Teilnahme an der Blockveranstaltung "Konfliktklärung und Mediation: Übungen" (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
Reportage: Königsdisziplin des Journalismus	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Barbara Nazarewska	BacMuk09 - N7: Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis	6	Modulteilprüfung: Projektarbeit
PR für Nonprofit-Organisationen	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Daniela Lutz	BacMuk09 - N7: Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis	6	Modulteilprüfung: Projektarbeit
Fernsehjournalismus	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Florian Guthknecht	BacMuk09 - N7: Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis	6	Modulteilprüfung: Projektarbeit
Fernsehformatentwicklung von der Idee zum Programm	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Andreas Reinold	BacMuk09 - N7: Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis	6	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
Rhetorik und Dialektik	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Patrick, Lang	BacMuk09 - N7: Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis	6	Modulteilprüfung: Projektarbeit
Rahmenveranstaltung zum Begleitstudium	<i>Import Medienlabor</i>	Thomas Sporer	BacMuk09 - N8: Problemlösekompetenz	24	Modulabschlussprüfung im letzten Veranstaltungsteil des Begleitstudiums: Projektarbeit in schriftlicher Form (Projektbericht) und mündliche Prüfung (Abschlusspräsentation)

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
<b>M.A. Medien und Kommunikation</b>					
<b>Forschungscluster</b>					
Cross-National Agenda Setting	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Prof. Dr. Thomas Friemel	MaMuk09 - F2: Implementations- und Entwicklungsforschung; MaMuk09 - F3: Inhalts- und Rezeptionsanalyse	8	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
Experimentelle Praxis: Psychophysiologische Methoden in der Kommunikationswissenschaft	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Freya Sukalla, Prof. Dr. Helena Bilanzic	MaMuk09 - F2: Implementations- und Entwicklungsforschung; MaMuk09 - F3: Inhalts- und Rezeptionsanalyse;	8	Modulabschlussprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
			MaMuk09 - N2a: Medien in den Sozialwissenschaften;	6	
			MaMuk09 - N2b : Medien in den Sozialwissenschaften;	6	
<b>Schwerpunktcluster</b>					
Online-Leserkommentare als neue Form der Öffentlichkeit	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Prof. Dr. Thomas Friemel, Michael Hallermayer	MaMuk09 - S1 (b): Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt	10	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Medienrezeption und Identitätsbildung	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Dr. Susanne Langenohl	MaMuk09 - S1 (b): Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt	10	Modulteilprüfung: Hausarbeit
Forschungsprojekte Digitale Medien (vorläufiger Titel)	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Prof. Dr. Klaus Bredl	MaMuk09 - S2 (a): Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt	10	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitug
Verändertes Lernen und Lehren mit Digitalen Medien	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Prof. Dr. Kerstin Mayrberger	MaMuk09 - S2 (a): Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt	10	Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
MA-Kolloquium Schwerpunkt Rezeption und Wirkung	Lst. Prof. Dr. Bilanzic: KW Rezeption und Wirkung	Prof. Dr. Helena Bilanzic	MaMuk09 - S1 (c): Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt (Rezeption und Wirkung)	10	Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form
MA-Kolloquium Schwerpunkt Öffentliche Kommunikation	Lst. Prof. Dr. Friemel: KW Öffentliche Kommunikation	Prof. Dr. Thomas Friemel	MaMuk09 - S1 (c): Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt (Öffentliche Kommunikation)	10	Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form
Aktuelle Themen der Sozialethik	Import	Prof. Dr. Werner Veith	MaMuk09 - S1 (c): Projektorientiertes Arbeiten	10	Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form
Bildungswissenschaftliches Forschungsseminar (Mediendidaktik)	Lst. Prof. Dr. Mayrberger: Mediendidaktik	Prof. Dr. Kerstin Mayrberger	MaMuk09 - S2 (c): Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt	10	Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form
Bildungswissenschaftliches Forschungsseminar (Digitale Medien)	Lst. Prof. Dr. Bredl: Digitale Medien	Prof. Dr. Klaus Bredl	MaMuk09 - S2 (c): Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt	10	Modulteilprüfung: Projektarbeit in schriftlicher Form

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
<b>Nebenfachbereich</b>					
Themenfelder der Christlichen Sozialethik: Eine Einführung	<i>Import</i>	Prof. Dr. Werner Veith	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	2-6	Modulteilprüfungen: Referat und Handout (2 LP), Referat und kurze Hausarbeit (4 LP), Referat und Hausarbeit (6 LP)
Gewalt im Spiel	<i>Import</i>	Sebastian Kistler	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	2-6	Modulteilprüfungen: Referat und Handout (2 LP), Referat und kurze Hausarbeit (4 LP), Referat und Hausarbeit (6 LP)
Raumformen des Wissens	<i>Import</i>	Jörg Stabenow	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4	Modulteilprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
Berufswahl und berufliche Entwicklung	<i>Import</i>	Guelsuem Uezuem	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	2	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Weisen der Weltbeziehung: Glauben, Wissen, Verstehen. Grundfragen der Erkenntnistheorie und Hermeneutik	<i>Import</i>	Prof. Dr. Thomas Schärfl	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung
Einführung in die Sprachphilosophie	<i>Import</i>	Prof. Dr. Uwe Voigt	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung
Logische Analyse in Alltag und Philosophie	<i>Import</i>	Prof. Dr. Uwe Meixner	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	Modulteilprüfung: Klausur
Allgemeine Ethik	<i>Import</i>	Prof. Dr. Uwe Voigt	N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung
Über Menschsein, Personsein und Selbstbewusstsein: Grundthemen der philosophischen Anthropologie	<i>Import</i>	Prof. Dr. Thomas Schärfl	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung
Die Philosophie des Albert Camus: Der Mythos des Sisyphos, Der Mensch in der Revolte, Der Fremde (Gegenwart)	<i>Import</i>	Dr. Gerhard Hofweber	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Einführung in die Analytische Philosophie: Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Ontologie, Philosophie des Geistes, Ethik	<i>Import</i>	Thomas Heichele	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Analytische Handlungstheorien	<i>Import</i>	Prof. Dr. Uwe Voigt	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Technik-Ethik-Antropologie	<i>Import</i>	Thomas Heichele	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
Philosophie der Mode	Import	Veronika Wegener	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.
"Was ist der Mensch?" (Kant.). Einführung in die philosophische Anthropologie	Import	Veronika Wegener	MaMuk09 - N1: Medien in den Geisteswissenschaften	4-6	Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.
Ökonomie I (BWL)	Import	Prof. Dr. Karin Aschenbrücker	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	2	Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.
Ökonomie II (VWL)	Import	Alfred Geierhos	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	2	Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.
PM: Praxisseminar	Import	Michaela Zoehrer, Lena von Naso	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	2	Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.
Konzepte ziviler Konfliktbearbeitung zwischen Politik und Wissenschaft	Import	Prof. Dr. Christoph Weller	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: mündliche Leistungen bei Präsentation (50 %) und die schriftlichen Leistungen in Form von Exzerpten, Kurzpapieren, Handouts, etc. (50 %) (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Menschenrechte in politischer und humanitärer Praxis	Import	Michaela Zoehrer	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: Präsentation im Seminar und (Gruppen-)Hausarbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Analysen transnationaler Konflikte: Responsibility to protect: Menschenrechtsschutz oder neuer Interventionismus	Import	Dr. Andreas Bock	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung (33 %) und Hausarbeit (67 %) (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Politische Integration und Governance in Nordamerika und Europa - Von der Kuba-Krise bis zur militärischen Intervention in Afghanistan: Die Rolle der USA in internationalen Krisen	Import	Dr. Andreas Bock	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung (33 %) und Hausarbeit (67 %) (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
"Die Wahrheit ist das erste Opfer des Krieges." - Krieg und die Medien	Import	Dr. Andreas Bock	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: mündliche Prüfung (33 %) und Hausarbeit (67 %) (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Governance	Import	Prof. Dr. Jörg Broschek	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.
Politische Kultur und Prozesse in Nordamerika	Import	Prof. Dr. Rainer-Olaf Schultze	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.
Neue Kriege, ethno-politische Gewalt und Kriegsökonomien	Import	Lena von Naso	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.
Analysen gesellschaftlicher Konfliktpotentiale und -dynamiken: Erinnern und Vergessen	Import	Prof. Dr. Reiner Keller	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: mündliche Präsentation und kleinere schriftliche Arbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)

Veranstaltungstitel	Lehrstuhl	Lehrender	Modulbezeichnung/ Modulsignatur	LP	Prüfungsform
Analysen gesellschaftlicher Konfliktpotentiale und -dynamiken: Globale Risiken und transnationale Konflikte	<i>Import</i>	Christoph Lau	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: mündliche Präsentation und kleinere schriftliche Arbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Analysen gesellschaftlicher Konfliktpotentiale und -dynamiken: Wissenssoziologie der Konflikte	<i>Import</i>	Christoph Lau	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: mündliche Präsentation und kleinere schriftliche Arbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Kultur und Konflikt: Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung: Auf leisen Sohlen, machtvoll: Symbolische Gewalt und die Bearbeitung gesellschaftlicher Konfliktlagen	<i>Import</i>	Anna Brake	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	<i>Modulteilprüfung: zum Abgabedatum lag noch keine endgültige Prüfungsform vor. Muss mit dem Dozenten abgesprochen werden.</i>
Einführung in die Psychologie (A)	<i>Import</i>	Prof. Dr. Anne Frenzel	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: Klausur
Psychologie des Wissenserwerbs und der Instruktion (B + C)	<i>Import</i>	Sonja Bieg	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: Klausur
Differentielle Psychologie und Entwicklungspsychologie (B + C)	<i>Import</i>	Grassinger, Robert	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: Klausur
Sozialpsychologische Theorien und deren Bedeutung für pädagogisches Handeln (B + C)	<i>Import</i>	Grassinger, Robert	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: regelmäßige Lesen von Texten, Übernahme eines Impulsreferates, methodische Gestaltung einer aktivierenden Seminareinheit, kleine Hausarbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Motivation und Persönlichkeit (B + C)	<i>Import</i>	Carolin Schloz	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: Didaktisch-methodische Gestaltung einer aktivierenden Seminareinheit mit Handout und kleine Hausarbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Jugend im Netz: Chancen und Gefahren (B + C)	<i>Import</i>	Carolin Schloz	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: Didaktisch-methodische Gestaltung einer aktivierenden Seminareinheit mit Handout und kleine Hausarbeit (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Konfliktklärung und Mediation: Grundlagen (+ Übung)	<i>Import</i>	Achim Zimmermann	MaMuk09 - N2: Medien in den Sozialwissenschaften	4	Modulteilprüfung: Seminarbeitrag, Thesenpapier und große Hausarbeit; oder Seminarbeitrag, Thesenpapier, kleine Hausarbeit und Teilnahme an der Blockveranstaltung "Konfliktklärung und Mediation: Übungen" (Benotung der Teilprüfung muss mit dem Dozenten abgesprochen werden)
Rahmenveranstaltung zum Begleitstudium	<i>Import Medienlabor</i>	Thomas Sporer	MaMuk09 - N3: Problemlösekompetenz	24	Modulabschlussprüfung im letzten Veranstaltungsteil des Begleitstudiums: Projektarbeit in schriftlicher Form (Projektbericht) und mündliche Prüfung (Abschlusspräsentation)